orka

Die Rechtsanwaltskanzlei orka nimmt für die Stadtwerke Düsseldorf AG Compliance-Meldungen und Beschwerden im Sinne des Lieferkettensorgfaltspflichten Gesetz („Whistleblowing-Meldungen“) entgegen, die wie folgt abgegeben werden können:

- unter folgender Telefonnummer +49 211 600 35 335 sowie
- anlässlich eines persönlichen Treffens

- sämtliche Kommunikationswege im Folgenden als „**Hotline**“ bezeichnet.

Es können Hinweise zu Verstößen gegen Vorschriften im Anwendungsbereich des Hinweisgeberschutzgesetzes (vgl. §§ 2, 3 HinSchG) sowie – darüber hinausgehend – Hinweise/ Beschwerden zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie zu sämtlichen Ordnungswidrigkeiten und sonstigen Compliance-Verstößen in Bezug auf die Stadtwerke Düsseldorf AG (sowie ihre Tochterunternehmen Netzgesellschaft Düsseldorf mbH und Grünwerke GmbH) gemeldet werden.

Meldungen werden durch orka an die Stadtwerke Düsseldorf AG bzw. ihre Tochterunternehmen Netzgesellschaft Düsseldorf mbH und Grünwerke GmbH weitergegeben. Hinweisgebende können die Hotline nutzen, ohne dass ihr Name oder andere Informationen zu ihrer Person, die geeignet sind, sie zu identifizieren, den für die Bearbeitung von Whistleblower-Meldungen autorisierten Personen der Stadtwerke Düsseldorf AG und ihrer o. g. Tochtergesellschaften mitgeteilt werden. Abhängig von den mitgeteilten Informationen kann eine Identifizierung der Hinweisgeber/innen unter Umständen jedoch nicht ausgeschlossen werden. Nachfolgend informieren wir über die Datenverarbeitungen im Rahmen der Whistleblowing-Hotline durch orka:

I. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
orka Partnerschaft mbB
Kaistraße 6, 40221 Düsseldorf
Telefon: +49 211 60035-0
Website: www.orka.law

II. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten von orka erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:
E-Mail: datenschutzbeauftragter@orka.law

III. Zweck & Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Hotline verarbeitet orka Daten, die Hinweisgebende mitteilen, ausschließlich zum Zweck der Entgegennahme, rechtlichen Bewertung, Dokumentation und Weiterleitung der Informationen an die zur Bearbeitung der Meldungen zuständige Stellen der Stadtwerke Düsseldorf AG und ihrer o. g. Tochtergesellschaften (im Folgenden: „**designierte Stelle**“). Die Datenverarbeitung durch orka erfolgt im Zusammenhang mit der gesetzlichen Pflicht und zur Wahrung des diesbezüglichen berechtigten Interesses der Stadtwerke Düsseldorf AG bzw. ihrer Tochterunternehmen Netzgesellschaft Düsseldorf mbH und Grünwerke GmbH durch die Hotline die Möglichkeit zur Meldung von Hinweisen zu möglichen Straftaten, Ordnungswidrigkeiten, Verstößen gegen das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und sonstigen Compliance-Verstößen zu schaffen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Soweit die Datenverarbeitung auf Grundlage dieser berechtigten Interessen erfolgt, haben betroffene Personen grundsätzlich das Recht, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen (Art. 21 DSGVO).

Die Identität von Hinweisgebenden wird vertraulich behandelt. Eine Offenlegung der Identität des Hinweisgebers erfolgt nur nach ausdrücklicher Zustimmung. Dies gilt ebenso für die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, sofern uns diese mitgeteilt werden. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass aus den übermittelten Informationen Rückschlüsse auf die Identität der Hinweisgeber/innen gezogen werden können. Unter Umständen können gesetzliche Verpflichtungen entstehen, Informationen über die Identität der Hinweisgebenden an andere Stellen (z.B. Behörden/ Gerichte) weiterzugeben. Darüber hinaus erfolgt eine Offenlegung personenbezogener Daten nur gegenüber technischen Dienstleistern als Auftragsverarbeiter.

orka speichert Daten grundsätzlich nur für die Dauer der Bearbeitung einer Meldung. Anschließend werden sämtliche Daten vollständig gelöscht, soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Sofern Hinweisgebende es wünschen, durch orka über den jeweiligen Bearbeitungsstand informiert zu werden, ist die Mitteilung von Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer) erforderlich. Diese Daten verarbeitet orka ausschließlich im Zusammenhang mit der Kontaktaufnahme zum Zwecke der Mitteilung des Bearbeitungsstandes auf Grundlage einer Einwilligung des/der Hinweisgebenden (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit von Datenverarbeitungen, die bis zum Widerruf einer Einwilligung durchgeführt wurden, bleibt unberührt. In diesem Zusammenhang speichert orka für die Dauer bis eine Information des/der Hinweisgebenden über den Bearbeitungsstand erfolgt ist, sofern nicht zuvor ein Widerruf der Einwilligung durch den/die Hinweisgebenden erfolgt ist. Darüber hinaus speichert orka zu Nachweiszwecken allein die Einwilligungserklärung als solche.

Sofern Hinweisgebende es wünschen, dass ihre Kontaktdaten von uns an die designierte Stelle weitergeleitet werden, damit diese Stelle die Hinweisgebenden über den jeweiligen Bearbeitungsstand informieren kann, ist die Mitteilung von Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer) erforderlich. Diese Daten verarbeitet orka ausschließlich zum Zweck der Weiterleitung an die designierte Stelle auf Grundlage einer Einwilligung des/der Hinweisgebenden (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit von Datenverarbeitungen, die bis zum Widerruf einer Einwilligung durchgeführt wurden, bleibt unberührt. In diesem Zusammenhang speichert orka Daten bis zum Abschluss der Weiterleitung der Kontaktdaten und den Erhalt einer Eingangsbestätigung durch die designierte Stelle, sofern nicht zuvor ein Widerruf der Einwilligung durch die Hinweisgebenden erfolgt ist. Darüber hinaus speichern wir zu Nachweiszwecken allein die Einwilligungserklärung als solche.

IV. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben grundsätzlich ein Recht auf Auskunft über die Datenverarbeitung, Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Datenverarbeitung oder ein Widerspruchsrecht sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Diese Rechte können unter Umständen jedoch ausgeschlossen sein.

Betroffene Personen haben daneben das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

***